

# Bei Zeppelin.

## Begeisterte Studenten der Universität Tübingen.

Durchs Ballonhaus geführt.

Dr. Leinwald, vortragender Rath im Reichsamt des Innern, über die jüngsten Mißgeschick des Grafen Zeppelin. — Sagt, daß sie ein unglückliches Meistat verschiedene zusammen wirkender Faktoren gewesen seien. — Der Graf habe, wie Dr. Leinwald sagt, unter einer Zudringlichkeit zu leiden, die ihm die Concentrirung der Gedanken auf einen Punkt erschwere. — Wird den Termin seines nächsten Aufstieges nicht vorher bekannt geben.

Friedrichshafen, 18. Juli. Heute trafen mehrere hundert Studenten der Universität Tübingen hier ein, um dem berühmten Luftschiffer, Grafen Zeppelin, ihre Aufmerksamkeit zu machen. Der Graf führte die Tübingener durch das Ballonhaus, erklärte ihnen die Construction seines neuesten Kiefernlegers der Rüste und amüsierte sich königlich, als etwa 80 Studenten von der schmalen Plattform, auf der sie standen, in den Bubensee fielen und von den Helfern gerettet werden mußten.

Berlin, 18. Juli. Als ein unglückliches Resultat verschiedener zusammenwirkender Faktoren hat heute in einem Interview Dr. Leinwald, vortragender Rath im Reichsamt des Innern, die jüngsten Mißgeschick des Grafen Zeppelin bezeichnet. Dr. Leinwald sollte als Vertreter der Regierung die geplante Fernfahrt mitmachen und hat dieunächstigen Zufälligkeiten miterlebt. Er ist nunmehr aus Friedrichshafen in die Reichshauptstadt zurückgekehrt. Nach allem, was er bei seinem Aufenthalt am Bodensee und während der ersten Fahrt bis zu deren Unterbrechung gesehen und erfahren, vertraut er auf das festeste auf den schließlichen Erfolg. Graf Zeppelin sei, so fuhr der Regierungsvertreter fort, durch die Strapazen seines kürzlichen 70. Geburtstag überaus stark in Anspruch genommen gewesen. Er sei mit Gratulationen geradezu überschüttet worden. Auch habe der Graf unter einer Zudringlichkeit zu leiden, welche die Concentrirung der Gedanken auf einen Punkt erschwere. Eine Sammlung aller gemachten Erfahrungen sei möglich, um den endgültigen Erfolg zu garantieren. Graf Zeppelin selbst erwartet einen baldigen erneuten Aufstieg seines Ballons. Ihn verlanget gar nicht nach dem Vorschau auf Vorbeist, und so wird er denn, um dieksam allen vorzeitigen Beurlaubungen aus dem Wege zu geben, den Termin seines nächsten Aufstieges vorher nicht bekannt geben.

Berlin, 18. Juli. Angesichts der Erfolge und Fortschritte auf dem Gebiet der Luftschiffahrt wendet sich das Interesse der Kriegstrategen immer intensiver der Frage zu, wie diesen „Seglern der Lüfte“ beizukommen sei. Die in Augsburg garnisonierende Maschinengewehr-Abtheilung hat auf diese Frage eine Antwort erteilt. Bei einer kürzlichen Nachübung erspähte sie einen Freiballon. Sie eröffnete Feuer und holte den Segler prompt aus den Lüften herunter.

### Conferenz in Oyster Bay.

Oyster Bay, N. Y., 18. Juli. In der Wohnung des Präsidenten auf Sagamore Hill fand heute Nachmittag eine wichtige Konferenz statt, an der außer dem Präsidenten der mexicanische Botschafter in Washington, Señor Creel, W. J. Buchanan und Hilfsstaatssekretär Robert Bacon teilnahmen. Man glaubt, daß die Lage in Mittelamerika den Hauptgegenstand der Beratungen bilde. Die drei Herren, die heute Mittag hier eintrafen, gedenken bis Montag hier Beratungen abgehalten werden.

### Rebellen in Honduras.

Washington, 18. Juli. Vice Consul Linard in Ceiba, Honduras, meldete heute Nachmittag dem Staatsdepartement, daß die Rebellen einen weiteren Angriff auf die Stadt vorbereiten. Bei dem letzten Versuch, die Regierungstruppen aus der Stadt zurück zu drängen, wurden sie mit großen Verlusten zurück geschlagen. Seitdem haben sie bedeutende Verstärkungen erhalten, so daß sie heute besser als je imstande sind, den Kampf mit den numerisch nicht gerade sehr starken Truppenabtheilungen der Regierung aufzunehmen.

### Bug verunglückt.

Westernport, Md., 18. Juli. In der Nähe dieser Stadt entgleiste heute ein Zug der Western Maryland Eisenbahn. Elf Personen wurden leicht verletzt.

# Nicht entmuthigt.

## Nächster Aufstieg des Zeppelinschen Luftschiffes in drei Wochen.

Erfolg scheint sicher.

Friedrichshafen, 18. Juli. Graf Zeppelin fühlt sich durch die jüngsten Mißgeschick seines neuen Luftschiffes nicht im Geringsten entmuthigt, lehnt es jedoch ab, sich über diesen Gegenstand in Erörterungen einzulassen. Einer Neußerung von Zeppelins Chef-Assistenten zufolge setzt der Graf nach wie vor unbegrenztes Vertrauen in das starrte Luftschiff-System und schreibt die jüngsten Zwischenfälle solchen Ursachen zu, die in keinerlei Zusammenhang mit der Construction seines Ballons stehen. Sie seien rein zufällige Begleiterscheinungen der unternommenen Versuchsfahrten. Weiter erklärte der Chef-Assistent, daß der dem Luftschiff zugefügte Schaden in ungefähr zehn Tagen ausgebessert sein würde, daß der nächste Aufstieg jedoch nicht vor Ablauf von mindestens drei Wochen zu erwarten sei, da die Ballonhülle vollständig entleert sei und frisches Gas zur Neufüllung in Cylindern nach Friedrichshafen gebracht werden müsse, ehe der Ballon eine neue Reise antreten könne.

### Prächtiger Liebesbecher.

#### Den Sängern des Brooklyner Arion in Chemnitz überreicht.

Ermüdung bemerkbar.

Chemnitz, 18. Juli. Auf ihrer Deutschlandsfahrt sind die Sängern des Brooklyner Arion gestern Nachmittag von Dresden in dieser Stadt eingetroffen und schon auf dem Bahnhof mit großem Jubel empfangen worden. Bei der offiziellen Begrüßung im „Kaffeehaus“ hielt Oberbürgermeister Schwarm eine mit großer Begeisterung aufgenommene Rede. Am Abend um 8 Uhr fand das Concert des Arion mit Orchesterbegleitung vor ausverkauftem Hause statt. Die Darbietungen wurden zwar mit großem Beifall aufgenommen, fanden aber nicht auf der Höhe der sonstigen Leistungen des Arion, da die Folgen der Strapazen Concertreise und Festsich bei einzelnen Sängern geltend machten. Wengleich die Mängel nicht bedeutend waren, so machten sich doch kleine Schwankungen bemerkbar, und die Stimmen der Sängern zeigten sichtlich Spuren von Ermüdung. An das Concert schloß sich ein solenner Festcommers, den die verschiedenen Gesangs- und Musikvereine der Stadt veranstaltet hatten. Bei dieser Gelegenheit hielten Oberbürgermeister Sturm und der Vorsitzende des Sängerbundes, Herr Reichenbach, warme Ansprachen. Den Culminationspunkt des Abends bildete eine Lieberatsung, die dem „Arion“ zu Theil wurde. Diese bestand in der Ueberreichung eines prächtigen Liebesbechers und tief stimmungsvollen Jubel unter den Festtheilnehmern hervor.

### Festtag in Honolulu.

#### Glänzende Parade mit darauf folgendem Empfang und Ball.

Honolulu, 18. Juli. Die Mannschaften und Offiziere der amerikanischen Schlachtflotte hielten gestern Nachmittag eine Parade, die von Tausenden und Abertausenden von Neugierigen bewundert wurde. Später wurde von Capt. Keefe, dem Befehlshaber der hiesigen Flottenstation, nebst Gattin den Offizieren der Flotte ein glänzender Empfang veranstaltet. Nach dem Empfang fand in Waikiki Beach ein Ball statt, der von der gesamten Bürgererschaft dieser Stadt gegeben worden war. Während der Parade wurden die Blaudjenden Onkel Sam's von einem aus hundert jungen Damen dieser Stadt bestehenden Comité mit herrlichen Blumen bekränzt.

### Dreißig Opfer.

#### Eisenbahn-Unfall bei dem bekannten Wallfahrtsort Mariagezell.

Berlin, 18. Juli. Ein bedauerliches Eisenbahnunglück, bei welchem zahlreiche Menschen zu Schaden gekommen sind, wird aus dem berühmten Wallfahrtsort Mariagezell in Steiermark gemeldet. Nicht weit von Mariagezell hieß ein Personenzug, welcher bis zur Passungsmöglichkeit mit Wallfahrern besetzt war, mit einem Lastzuge zusammen. Die Wucht des Anpralls war so groß, daß mehrere Waggons zertrümmert wurden. Nicht weniger als dreißig Personen wurden verletzt, einige von ihnen in bedenklicher Weise. Ärztliche Hilfe wurde in größter Eile beschafft. Dem die Schuld an der Katastrophe beigemessen ist, darüber ist nichts gemeldet worden.

### Internationale Fischerei-Conferenz.

Berlin, 18. Juli. Auf der demnächstigen Fischerei-Conferenz in Washington wird auch der Deutsche Fischerei-Rath vertreten sein. Von ihm werden der Fischzähler Ziemssen und Dr. Rabmann als Delegierte abgeschickt werden, um an den sachmännischen Beratungen in den Ver. Staaten teilzunehmen.

# In der Feststadt.

## Amerika in Frankfurt am stärksten vertreten.

Concert und Commers.

Der Unfall, der den Turner Andy Kempf von Kansas City getroffen, ist erster als man zuerst annahm. — Hat sich beim Sturz vom Neck eine Kippe eingebracht. — Sänger des Brooklyner „Arion“ amüsierten sich in Chemnitz auf vortreffliche Weise. — Von dem Gesangsverein „Erzgebirge“ wurde ihnen eine goldene Medaille zur Erinnerung an ihren Besuch überreicht. — Chemnitzer Sängerbund veranfaltete ihnen ein Concert.

Frankfurt a. M., 18. Juli. Die Amerikaner sind thatsächlich vom gesamten Ausland die Nation, die auf dem Frankfurter Turnfest am stärksten vertreten ist. Ihre ohnehin große Zahl wurde heute noch um ein Erklebliches verstärkt. Die St. Louiser Gesellschaft ist in Höhe von 350 Mann heute unerwartet von Chemnitz hier angekommen. In den Straßen wimmelt es geradezu von Amerikanern. Viel Zeit, sich in der Stadt umzusehen, hatten die Neulingen nicht. Der Abend fand sie mit den deutschen Turnern zusammen auf dem Festplatz beim Concert und beim Commers. In der Festhalle wurde ein Banquet für die Vertreter der Presse veranstaltet, an dem auch die Spitzen der Stadt und der Festbehörde theilnahmen. Eine „italienische Nacht“ bildete den Uebergang vom Abend zum nächsten Morgen. Der Unfall, der, wie gestern berichtet, den Turner Andy Kempf von Kansas City getroffen, hat sich doch als erster herausgestellt, als man zuerst annahm. Die Verlegung der Hand hat nur geringe Bedeutung, doch hat sich Herr Kempf beim Sturz vom Neck eine Kippe eingebracht, und sein Zustand ist infolge dessen bedarft, daß er nicht im Stande sein wird, am Preisturnen theilzunehmen. Der Verletzte befindet sich indessen bereits auf dem Wege der Besserung.

Chemnitz, 18. Juli. Die Bevölkerung von Chemnitz und Umgebung überbietet sich in Aufmerksamkeiten gegen den Brooklyner „Arion“. Heute früh wartete eine lange Reihe von Automobilen auf die Arionisten und nahm sie durch die reizende Umgebung zu einer Rundfahrt, die bis in das sächsische Erzgebirge ausgedehnt wurde. Unterwegs wurde das große L. Hermsdorffsche Stabstimmment in Wittgensdorf befristigt. Seitens des Gesangsvereins „Erzgebirge“ wurde den Arionisten eine goldene Medaille zur Erinnerung an den Besuch überreicht. Mittags war der „Arion“ Gast der Stadt Chemnitz bei einem Festmahl, das im Vereinshaus des kaufmännischen Vereins ausgerichtet wurde. Die Notabilitäten der Stadt waren geladen. Oberbürgermeister Sturm, Justizrath Gully und der amerikanische Consul Thomas H. Norton hielten Festreden. Gestoast wurde auf Kaiser Wilhelm, den Präsidenten Roosevelt und den „Arion“ sowie die deutsch-amerikanische Freundschaft und das deutsche Lied. Der Präsident des „Arion“ Herr Henry Jähner, sprach im Namen des Vereins und brachte ein Hoch auf die Stadt Chemnitz aus, das bei den Arionisten besonders lauten Widerhall fand. Am Abend war den Arionisten ein ganz besonderes Genuß geboten. Ein Concert, bei dem der „Arion“ nicht zu singen brauchte, sondern nur zu hören hatte, wie die Anderen sangen. Der Chemnitzer Sängerbund hatte das Concert veranstaltet, und die ganze Bevölkerung der Stadt nahm daran Theil, sowie an dem von der Stadtverwaltung zu Ehren der Gäste gegebenen Schloßfest. Die Ufer des Schloßteichs und die Anlagen um ihn waren prächtig illuminiert. Ein grandioses Feuerwerk wurde abgebrannt.

### That einer Wahnsinnigen.

Mount Clemens, Mich., 18. Juli. Frau Philipp Mitchell, die Gattin eines hier allgemein bekannten Geschäftsmannes, machte gestern in einem Anfall von temporärem Wahnsinn den Versuch, sich und ihren Gatten dadurch zu tödten, daß sie ihre Aelber anstechte und dann in das Bett sprang, wo ihr Gatte lag. Sie selbst hat lebensgefährliche und ihr Gatte schwere Brandwunden davongetragen.

### Landesverraths-Affaire.

Berlin, 18. Juli. Einen peinlichen Eindruck macht die aus Worms eingetroffene Nachricht, daß die unlängst in dortigen militärischen Depots vorgekommenen Diebstähle gleichfalls auf Landesverrath beruhten. Durch die bisherigen Ermittlungen ist das unzweifelhaft festgestellt worden. In Verbindung mit der Affaire wurde ein französischer Waffenhändler in Metz verhaftet.

# In erster Gefahr.

## Frau Schumann-Heind aus dem Wagen geschleudert.

Wurde nur leicht verletzt.

New York, 18. Juli. Frau Schumann-Heind unternahm heute von ihrem Sommerhause, der Villa Fides bei Singac, N. J., aus in Begleitung ihres Gatten William Kapp und dessen Freundes Albert Silber von Jacksonville, Fla., eine Ausfahrt durch das herrliche Passaic- und Thal. Bei der Rückkehr schaute das von Herrn Kapp geleitete Pferd in der Nähe von Little Falls vor einer in schnellster Fahrt des Weges kommenden Trolleys. Vergeblich bemühte sich Herr Kapp, das aufgeregte Thier wieder unter seine Kontrolle zu bekommen. Wie toll jagte der Gaul dahin, und plötzlich schoß er, das leichte Wägelchen mit seinen Insassen hinter sich, einen Abhang hinunter. Der Wagen wurde umgeworfen und die Insassen unter seinen Trümmern verstreut. Mehrere Landleute, die den Unfall beobachtet hatten, eilten schreierfüllt herbei, um den Verunglückten Hilfe zu leisten. Frau Schumann-Heind war zwischen den Trümmern des Wägelchens eingeklemmt und konnte nur mit Mühe befreit werden. Trotzdem sie arge Schmerzen zu leiden hatte, verlor sie keinen Augenblick ihrer sonnigen Humor. Sie ermunterte sich vorerst nach dem Befinden ihres Gatten und dessen Freundes, dann dankte sie in liebenswürdigster Weise den Leuten für die geleistete Hilfe. Eine Kutsche wurde herbeigeholt, mit welcher die so unglücklich unterbrochene Fahrt nach der Villa Fides fortgesetzt wurde. Telephonische Anfragen in der Wohnung der bestimmten Sängern ergaben, daß die Dina bei dem Unfälle wohl schmerzhafte Wehen und Wundschürfen erlitten, ihre Vorbereitungen für die geplante große Concert-Tour nach Europa aber trotzdem nicht unterbrochen hat. Auch Herr Kapp und Herr Silber kamen mit leichten Verletzungen davon.

### Ausländer sicher.

#### Nachrichten aus Perisim im Staatsdepartement eingetroffen.

Washington, 18. Juli. Das Staatsdepartement hat von der Regierung von Perisim das Versprechen erhalten, daß sie die Behörden in Tabriz anweisen wird, das amerikanische Consulat und das Eigentum amerikanischer Missionare zu schützen. Herr John Adler, der augenblicklich als „charge d'affaires“ die Geschäfte der Botschaft der Vereinigten Staaten erledigt, theilt den Behörden in Washington mit, daß die Ausländer in Tabriz sicher sind und nichts zu befürchten haben.

### Stobotschaften.

#### Unwetter aus vielen Gegenden Oesterreichs-Polens gemeldet.

Wien, 18. Juli. Aus Galizien kommen massenhafte Stobotschaften von schweren Schäden, welche durch Unwetter, namentlich durch Wolkenbrüche, in vielen Gegenden Oesterreichs-Polens angerichtet worden sind. Am schwersten ist die 1800 Einwohner zählende Gemeinde Jusajyn heimge sucht worden. Dort sind in den infolge der Wolkenbrüche unter Wasser gesehten Häusern viele Kinder und Greise ertrunken.

### Minister verlangt.

#### Erfolgreiches Bemühen, neues serbisches Cabinet zu bilden.

Belgrad, Serbien, 18. Juli. Die politische Lage in Serbien wird immer enger und complicirter. V. Milovanowitsch, den der König vor einigen Tagen den Auftrag erteilte, ein neues Cabinet zu bilden, erklärte heute, daß er nicht imstande sei, den Auftrag auszuführen, weil sich keiner der bekannten Staatsmänner bereit finden lasse, eine Stelle im Cabinet anzunehmen. König Peter ist sehr besorgt und fürchtet, daß es zu unangenehmen Verwicklungen kommen wird.

In Stanesville, W. Va., wurde gestern der 60 Jahre alte John B. Chapman, ein alter Bekannter des Städtchens, von Unbekannten ermordet und beraubt.



Geny Herbert Aquino, der Premierminister von Großbritannien.

Hämorrhoiden werden leicht und schnell geheilt durch Dr. Shoops Magic Ointment. Um dies zu beweisen, sende ich eine kleine Schachtel als überzeugende Probe. Schreiben Sie einfach an Dr. Shoop, Marine, Wis. Ich würde die Probe sicherlich nicht frei versenden, wenn ich nicht überzeugt wäre, daß Dr. Shoops Magic Ointment die Probe aushalten könnte. Vergessen Sie nicht, daß diese Mittel ausschließlich und nur für geschwollene, schmerzhaft, blutende oder juckende Hämorrhoiden äußerlich oder innerlich, hergestellt sind. Große Kräfte 50c. Verkauf durch Theo. Jessen.

### Nach Hinrichtung Gefängnis.

Ein Mann, Namens Luft, der wegen der Theilnahme am Aufstand in den baltischen Provinzen vom Kriegsgericht zum Tode verurtheilt worden war, stand kürzlich vor dem Appellationsgericht des Senates in Petersburg. Luft wurde damals zur Hinrichtung hinausgeführt und das Detachement, welches die Gefangenen zu erschließen hatte, gab eine Salve auf ihn ab. Von 12 Geschossen durchbohrt, sank Luft nieder und wurde als todt liegen gelassen. Wunderbarerweise war keine der Verwundungen tödlich. Nachdem die Militärabtheilung den Platz verlassen hatte, kroch Luft von dem Plage. Er fand Zuflucht in der Hütte einer alten Frau, die ihn pflegte, bis er wieder gesund war. Als er schließlich im Stande war, die Hütte zu verlassen, hatte er das Unglück, sofort erkannt und verhaftet zu werden. Der Gerichtshof, vor den er gebracht wurde, verurtheilte ihn zu zwei Jahren Gefängnis, beschloß aber gleichzeitig infolge der merkwürdigen Ereignisse des Verurtheilten, ein Gnabengesuch an den Zaren einzureichen. Das Appellationsgericht hat jedoch die Einreichung dieses Gnabengesuches verboten, und Luft wird deshalb nach seiner Hinrichtung noch seine Gefängnisstrafe abbüßen müssen.

Mit flüssiger Luft wurde der neue Ballon des sächsischen Luftschiffvereins in Dresden getauft. Das Fahrzeug empfangt den Namen „Dresden“. Der Ballon stieg nach der Taufe mit drei Herren und einer Dame auf und schlug die südliche Richtung ein. Bei der Füllung erlitt ein Arbeiter eine Hämorrhagie.

### Sie sind ununterbrechlich.

Der beste Schmeißer ist die Erziehung. G. M. Garben von Silver City, N. M., sagt: „Ich finde daß Electric Bitters alles ist was man von ihnen behauptet. Für Magen-Verderb und Nervenleiden sind sie ununterbrechlich. Ich habe sie verucht und finde, daß es eine gute Medizin ist.“ Dr. Garben hat recht; es ist die beste unter allen Medicinen, auch für Schwäche, lähmten Rücken und alle Krankheiten Malaria. Verkauf unter Garantie bei allen Apotheken.

### Englische Fischräuber.

Während ich eines Tages mit meiner dicken Hühner die Klage, daß ihre Netze und andere Geräthe in der Nordsee von der Bemannung englischer Dampfräuber geraubt werden, wobei die Geschädigten fast stets das Nachsehen haben, weil die Thäter unbekannt bleiben. Unlängst wurde solch ein Räuber erkannt. Der betreffende holländische Fischer, an dem der Raub verübt ward, berichtet hierüber:

Während ich an einem Tage mit meiner Schalluppe am Fischen war, fuhr gegen 3 Uhr 30 Minuten morgens ein englischer Dampfräuber, gezeichnet „H“ (Hull) Nr. 851 gegen meine Boje, welche ich für den Fischfang ausgeworfen hatte. Wiewohl ich von englischen Diebstählen schon häufig gehört habe, konnte ich nicht vermuthen, daß der Trawler es auf mich abgesehen hatte, weil er sich in unmittelbarer Nähe befand, also leicht zu erkennen war. Als er meine Boje erreicht hatte, zog er sie mit einem Haken an Bord und fing an, das Netz ebenfalls aufzuziehen. Ich steuerte auf den Räuber zu, aber als er dies bemerkt, schnitt er die Leine durch und fuhr mit vollem Dampf mit dem gestohlenen Theil des Netzes weiter. Ich hatte für etwa 600 Gulden (1 holländischer Gulden gleich 40.2 Cents) Netzwerth in der See; davon war mir zum Glück nur für 36 Gulden abgebaut worden; hätte ich dies nicht sofort bemerkt, so wäre das ganze Netz geraubt worden.

Diese lahm die Nerven. Im Sommer gebraucht man ein Tonic, um der üblichen Schwäche der Nerven und der Kraft im Sommer zu begegnen. Sie werden in 48 Stunden nach Beginn des Gebrauchs eines Mittels wie Dr. Shoops Restorative, besser fühlen. Sein promptes Wirken bei der Wiederherstellung der geschwächten Nerven ist überaus bewundernswürdig. Natürlich werden Sie nicht in ein paar Tagen kräftig, aber an jedem Tage fühlen Sie die Besserung. Das schnelle erquickende Gefühl kommt schnell durch den Gebrauch des Restorative. Dr. Shoops Restorative thut bei mangelndem Appetit, bildet die Verdauung, kräftigt die geschwächten Nerven und das Herz, indem es die erschöpften Nerven wieder aufbaut, von denen diese Organe abhängen. Probirt es einige Tage und Sie überzeugen sich. Verkauf durch Theo. Jessen.

**CASTORIA**  
für Säuglinge und Kinder.  
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt  
Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*  
Harmony Lodge No. 37, N. D. U. B. — Veranlagung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der W. D. U. B. Halle. Auswärtige Brüder willkommen.

# Frei für schwache Männer

## Ein deutsches Buch, das Ihre Augen öffnen wird

### Sichert volle Manneskraft

Ein Buch, welches klar und beutlich erklärt, wie man Nervenschwäche und geheime Schwächezustände zu Hause ohne Abkündigung von der Arbeit leicht und sicher kuriert kann.

### Befrei die neue berühmte Regenerations-Methode

Halt Sie mehr Nervenkraft, mehr Energie, mehr Stärke und höhere Manneskraft wünsch, lassen Sie sich dies deutsche Buch sofort kommen. Kohlenz, in einladend umschlag, verlegt, der Publ. Adressirt:

Dr. G. H. BOBERTZ,  
564 Woodward Ave., Detroit, Mich.

# Grand Island Marble Works

## I. T. PAINE & CO.

### Monumente & Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umarmungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Scht uns und spart Geld.

Grand Island, Neb.

### Dr. J. LUE SUTHERLAND,

## Arzt & Augenarzt,

Brillen eine Spezialität.  
Office im Alexander Gebäude.

# “THE VIENNA”

## Restaurations und Bäckerei

HENRY SCHUFF, Eigenthümer.  
111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 15 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

### Für Versicherung und Grundeigenthum

.....fehlet.....

## CHAS ROSE

Agent für die „Union“ Feuer-Versicherung von Lincoln und die „Germania“ von Omaha. Office über der First National Bank.

### ERNST GUMPRECHT

## Contractor und Zimmermeister

Vaultigkeiten aller Art im Contract und zur besten Zufriedenheit des Auftraggebers ausgeführt.

### Alle Bauten groß und klein.

Aufträge bitte gefl. in Hehne's Eisenwaarenhandlung zu lassen.

### W. H. Thompson,

## Advokat und Notar,

Praktiziert in allen Gerichten.

### Grundeigentums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.

— Ein gutes Unterhaltungsbuch frei, an Jeden welcher seine Zeitung auf ein Jahr im Voraus bezahlt.

In Cash \$5000 in Stock  
The Miami Cycle & Mfg. Co.  
which earned 10% during the season of 1907, is offered as proof that  
  
The World's Best Bicycle  
has less pressure on its crank hanger bearings than any ordinary bicycle built; therefore, that it pushes easier and runs faster with less energy and will climb hills easier. The explanation is found in the special Crank Hanger construction and large Sprockets of the Recycle. 1908 Models are built with drop forged steel heads, crown and seat post holders and the frames are made of English cold drawn, welded steel tubing, made especially for us. Recycles are made as near non-breakable as money, materials and workmanship will permit.  
Come and SEE The Recycle and get from us a 1908 Catalog and Three Lemons.  
G. W. TRIGGS,  
410 West Third Street.